

Frankie's Knitted Stuff

Zehn-Maschen-Decke

Die Anleitung für diese Decke ist gratis, wie alle Anleitungen, die ich auf Ravelry veröffentliche (<http://www.ravelry.com/stores/frankies-knitted-stuff>); aber ich würde mich sehr über **Spenden für die "Children's Liver Disease foundation"** [= Großbritanniens führende Stiftung im Kampf gegen Leberkrankheiten bei Kindern] freuen. Wenn euch also meine Anleitungen gefallen, dann zieht es doch bitte in Erwägung, diese wichtige Stiftung zu unterstützen.

Zu diesem Zweck habe ich eine registrierte Spendenseite ins Netz gestellt:

<http://www.justgiving.com/frankiesknittedstuff>

Dort werden die Spenden allerdings nur in Britischem Pfund (GBP) angenommen. Das ist aber kein Problem: Lasst euch einfach den Betrag, den ihr spenden wollt, vorher in Britisches Pfund umrechnen, z. B. über einen dieser Web-Rechner: <http://www.oanda.com/lang/de/currency/converter/> oder www.xe.com/ucc . Anschließend spendet ihr den Betrag in Pfund, und euer Konto wird mit dem entsprechenden Betrag in eurer Währung belastet.

Vielen Dank!

Zehn-Maschen-Decke

Diese Decke lässt sich aus beliebigem Garn mit den jeweils passenden Nadeln stricken und bietet sich daher prima zur Resteverwertung an. Mein Original habe ich aus Noro Kureyon mit 5.5mm-Nadeln (US size 9) gestrickt. 14 Knäuele habe ich verbraucht; das ergab eine Decke von circa 107 x 122 cm (42 x 48 ").



Zu dieser Decke hat mich Elizabeth Zimmermanns Babydecke aus "The Opinionated Knitter" inspiriert, die aus breiten L-förmigen Kraus-Rechts-Streifen zusammengesetzt ist. Die Technik zur Eckenbildung habe ich von ihr übernommen; doch anders als bei diesem Modell habe ich nur einen einzigen langen Streifen gestrickt, der während der Produktion sofort an das schon Fertige angestrickt wurde, um das ungeliebte Aneinandernähen zu vermeiden.

Die Anleitung sieht aufgeschrieben viel komplizierter aus als sie zu stricken ist - Ehrenwort!

[Anmerkung der Übersetzerin (die ihre Kommentare kursiv setzt): Als Erstes folgt die ursprüngliche Anleitung, in der die Eckenbildung prinzipiell erklärt wird. Für alle Fälle hat Frankie über eine Ravelry-Gruppe auch noch eine ausführliche Reihe-für-Reihe Anleitung für die Ecken zur Verfügung gestellt. Diese folgt hier im Anschluss an die generelle Anleitung.]

Anleitung

- 10 Maschen anschlagen
- 9 Kraus-Rechts-'Rippen' str., dabei jede erste M. abh. (= 18 Reihen)

Als Nächstes werden zwei Ecken (fast unmittelbar) nacheinander gestrickt. Jede Ecke wird von * bis ** gestrickt; zwischen ihnen liegt nur eine einzige 'normale' Rippe:

- * 1 M. abh., 8 M. re., Faden auf die Vorderseite der Arbeit holen, 1 M. wie zum Linksstr. abh., den Faden wieder auf die Rückseite der Arbeit führen, wenden.
- 1 M. wie zum Linksstr. abh., den Faden wieder auf die Rückseite der Arbeit führen, 9 M. re.
- 1 M. abh., 7 M. re., Faden auf die Vorderseite der Arbeit holen, 1 M. wie zum Linksstr. abheben, den Faden wieder auf die Rückseite der Arbeit führen, wenden.
- 1 M. wie zum Linksstr. abheben, den Faden wieder auf die Rückseite der Arbeit führen, 8 M. re.

[Anmerkung der Übersetzerin: Diese vier Reihen (die ersten beiden Rippen der Ecke) lassen sich abgekürzt übersichtlicher notieren:

- RM, 8 M. re., Wickelmasche/wenden
- umwickelte M. li. abheben, 8 M. re + RM (= 9 M. re.)
- RM, 7 M. re., Wickelmasche/wenden
- umwickelte M. li. abheben, 7 M. re + RM (= 8 M. re.)]

- Auf diese Weise nun weiterarbeiten, d.h. jede folgende Rippe um eine Masche verkürzen und dann die letzte Masche vor dem Wenden umwickeln, damit keine Löcher entstehen. [Die umwickelte M. wird am Anfang der nächsten R. wieder abgehoben; dazu wie zum Linksstr. einstecken.]
- Für die letzte so zu strickende Rippe ist *neben der RM* nur noch 1 M. übrig, und die *muss umwickelt werden*. In dieser Rippe sollte die RM ausnahmsweise rechts gestrickt werden und nicht abgehoben, *weil das eine pointiertere Ecke ergibt*. [= quasi die Mittelrippe]
- Anschließend den Prozess umgekehrt stricken, bis wieder 9 Maschen auf der Nadel sind. Dabei wieder die(*selben*) Maschen beim Wenden umwickeln.** [Die Mittelrippe wird nicht gespiegelt, sondern nur die Rippen, die zu ihr hinführten.]
- Dann eine ['normale'] Rippe über alle 10 Maschen stricken. (Tipp: Der Übergang wird schöner, wenn man das Ende der ersten Reihe folgendermaßen strickt: 1 M. abh., 1 M. (aus der Ecke des Anfangs-Quadrats) herausstricken, die abgehobene M. überziehen.)
- Dann die nächste Ecke anstricken: von * bis **.

Damit ist der schwierigste Teil gemeistert. Von nun an braucht ihr nur noch eine Ecke am Ende jeder Seite zu stricken!

Jetzt entlang der Seite der ersten 9 Krausrippen mit den folgenden beiden Reihen weiterarbeiten (so wird der neu entstehende Streifen direkt angestrickt):

1. Reihe: 1 M. abheben, 8 M. re., 1 M. abheben, 1 M. aus der langen Randmasche des fertigen Gestricks herausstr., die abgeh. M. überziehen.

2. Reihe: 10 M. re. str.**

Wenn ihr an der nächsten Ecke angekommen seid, strickt ihr wieder eine Ecke, wie sie oben von * bis ** beschrieben ist.

Und das war's schon. Immer so weitermachen, bis es langweilig wird oder das Garn ausgeht. Je nachdem, an welcher Stelle ihr aufhört, wird die Decke ein Quadrat, ein Rechteck oder keins von beiden, mit einem weitergeführten Stück auf einer Seite, so wie mein Exemplar. Die Decke ist wirklich leicht zu stricken, und die Ecken halten das Interesse wach. Habt viel Spaß damit!

Ausführliche Anleitung für die Ecken

* Reihe 1: 1 M. abh., 8 M. re., [Garn nach vorne führen, 1 M. wie zum Linksstr. abh., Faden wieder nach hinten führen, wenden] [= ab hier bezeichnet als "WM" (Wickelmasche)]

Reihe 2: [1 M. wie zum Linksstr. abh., Faden wieder nach hinten führen,] [= ab hier bezeichnet als "WM abh."] 9 M. re.

Reihe 3: 1 M. abh., 7 M. re., WM

Reihe 4: WM abh., 8 M. re.

Reihe 5: 1 M. abh., 6 M. re., WM

Reihe 6: WM abh., 7 M. re.

Reihe 7: 1 M. abh., 5 M. re., WM

Reihe 8: WM abh., 6 M. re.

Reihe 9: 1 M. abh., 4 M. re., WM

Reihe 10: WM abh., 5 M. re.

Reihe 11: 1 M. abh., 3 M. re., WM

Reihe 12: WM abh., 4 M. re.

Reihe 13: 1 M. abh., 2 M. re., WM

Reihe 14: WM abh., 3 M. re.

Reihe 15: 1 M. abh., 1 M. re., WM

Reihe 16: WM abh., 2 M. re.

Reihe 17: **1 M. re**, WM

Reihe 18: WM abh., 1 M. re.

Jetzt den Prozess in umgekehrter Richtung stricken, bis wieder 9 Maschen re. gestr. werden; dabei wieder die Wendemaschen umwickeln:

Reihe 1: 1 M. abh., 1 M. re., WM
Reihe 2: WM abh., 2 M. re.

Reihe 3: 1 M. abh., 2 M. re., WM
Reihe 4: WM abh., 3 M. re.

Reihe 5: 1 M. abh., 3 M. re., WM
Reihe 6: WM abh., 4 M. re.

Reihe 7: 1 M. abh., 4 M. re., WM
Reihe 8: WM abh., 5 M. re.

Reihe 9: 1 M. abh., 5 M. re., WM
Reihe 10: WM abh., 6 M. re.

Reihe 11: 1 M. abh., 6 M. re., WM
Reihe 12: WM abh., 7 M. re.

Reihe 13: 1 M. abh., 7 M. re., WM
Reihe 14: WM abh., 8 M. re.

Reihe 15: 1 M. abh., 8 M. re., WM
Reihe 16: WM abh., 9 M. re.**

© Frankie Brown, 2008

Abkürzungen

| | |
|-----------|---|
| abh. | abheben |
| li. | links |
| Linksstr. | Linksstricken ("wie zum Linksstr." = von oben/rechts in die M. einstechen) |
| M. | Masche |
| R. | Reihe |
| re. | rechts |
| RM | Randmasche (erste M. der Reihe immer abheben, die letzte re. str.) |
| str. | stricken |
| WM | Wickelmasche (Faden nach vorne holen, nächste M. wie zum Linksstr. abh., Faden wieder nach hinten führen, wenden. <i>Die WM wird in der nächsten Reihe zuende geführt:</i> M. wie zum Linksstr. abh., Faden wieder nach hinten führen.) |

*Übersetzt von Angelika alias KnitAngel, die für eventuelle Fehler verantwortlich zeichnet ;-)
Falls ihr einen Fehler findet, bitte ich um Nachricht an angelika@knitangel.de. Ich werde ihn dann im PDF korrigieren.*